

NEWSLETTER

- Ausgabe 12-2014 -

- 1. Dezember 2014 -

Zitat des Monats

Der Staat wird bestimmt keine Wohlfahrt schaffen, wenn er mehr ausgibt als er einnimmt.

Abraham Lincoln, US-amerikanischer Staatsmann

[» weitere Zitate](#)

Zahl des Monats

-944.192.606 Euro

Geplantes ordentliches Ergebnis (inkl. Finanzergebnis) der 22 kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen für 2014

[» weitere Infos zum Thema](#)

Fachbegriff des Monats

Als **schuldensfrei** gilt eine Gebietskörperschaft (Bund, Länder, Kommunen) dann, wenn sie keinerlei Schulden ausweist. Abhängig vom Rechnungsstil (Kameralistik vs. Doppik) und abhängig von der Begriffsauslegung (faktische vs. rechnerische ... **weiter**

[» weitere Fachbegriffe](#)

Linktipp des Monats

OlevWiki

Wiki/Weblog zum Management und zur Reform öffentlicher Verwaltungen

[» bisherige Linktipps](#)

Neues auf HaushaltsSteuerung.de

Durch einen Klick auf die Überschrift gelangen Sie zur entsprechenden Seite auf **HaushaltsSteuerung.de**.

Aktualisiert: EU-Schuldenuhren

Die Schuldenuhren der EU-Mitgliedsstaaten auf **HaushaltsSteuerung.de** sind Ende November an die neuen, von Eurostat publizierten Plandaten zu Schulden, Defiziten und BIP angepasst worden.

Aktualisiert: Zinsuhren von Deutschland und Österreich

Die Zinsuhren auf **HaushaltsSteuerung.de** zu den Zinsausgaben von Deutschland und Österreich sind Ende November auf Basis der neuen von Eurostat veröffentlichten Plandaten aktualisiert worden.

Aktualisiert: Steueruhr Deutschlands

Die Steueruhr von **HaushaltsSteuerung.de** zu den Steuereinnahmen Deutschlands ist Mitte November an die jüngst publizierten Daten der November-Steuerschätzung angepasst worden.

Neue Blog-Einträge auf HaushaltsSteuerung.de

Durch einen Klick auf die Überschrift oder „... weiter“ gelangen Sie zum entsprechenden Blog-Eintrag auf **HaushaltsSteuerung.de**.

Mittelfristige Ergebnisplanung 2013 bis 2017 und Realsteuerhebesätze 2014 der Stadt Hannover und der acht kreisfreien Städte in Niedersachsen im Vergleich

In den letzten Wochen sind im Weblog von HaushaltsSteuerung.de bereits verschiedene Analysen der Haushaltspläne 2014 von kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen durchgeführt worden. Beschränkt haben sich die jeweiligen Untersuchungen indes stets auf das Haushaltsjahr 2014. Die ebenfalls im Haushaltsplan enthaltene mittelfristige ... **weiter**

Bagatellsteuern und steuerähnliche Einnahmen der Kommunen der Flächenländer 2013 im Ländervergleich

Die Einnahmen aus Steuern sind eine der wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinden der Flächenländer. Im Vergleich zu den aufkommensstarken Steuereinnahmen - wie z.B. der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer (netto), dem Einkommensteueranteil und dem Umsatzsteueranteil - machen die Bagatellsteuern und die steuerähnlichen ... **weiter**

Steuereinnahmen der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände 2013 im Ländervergleich

Die Einnahmen aus Steuern zählen zu den wichtigsten Finanzierungsquellen der 16 deutschen Länder. Auch die Kommunen finanzieren einen großen Teil ihrer Aufgabenwahrnehmung aus Steuermitteln. Es erscheint daher relevant, die Steuereinnahmen der Länder und Kommunen im Ländervergleich zu betrachten. Nachfolgend ausgewiesen werden die ... **weiter**

Produktbereich-Ergebnisplanung im Haushaltsplan 2014 der 22 kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen im Vergleich

Kürzlich sind auf HaushaltsSteuerung.de die Haushaltssatzungen 2014 der 22 kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen analysiert worden. Diese Untersuchung betrachtete die Haushalte dieser Städte jedoch sehr aggregiert, d.h. ohne auf einzelne Produktbereiche und damit auch auf Aufgabenbereiche einzugehen. Verglichen worden sind seinerzeit diejenigen teils ... **weiter**

Vergleich der Ergebnishaushalte und Realsteuerhebesätze 2014 der 52 Gemeinden im Saarland

Bei der Frage nach Flächenländern mit kritischer Kommunalfinanzlage zählen die Kommunen des Saarlandes typischerweise zur Liste der erstgenannten Länder. Dies gilt hierbei in der Tendenz v.a. für die 52 kreisangehörigen Gemeinden im Saarland und weniger für die Landkreise dieses Bundeslandes. Vor dem Hintergrund der am Jahresende bevorstehenden ... **weiter**

Steuereinnahmen der Gemeinden: Genauigkeit der Mai- und November-Steuerschätzungen seit 1999

Der Arbeitskreis "Steuerschätzungen" beim Bundesfinanzministerium veröffentlicht jedes Jahr im Mai und November eine Schätzung der Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (zzgl. Abführungen an die EU) für das laufende Jahr sowie für drei Jahre in die Zukunft. Die Steuerschätzung ist hierbei eine wichtige Grundlage bzw. ein ... **weiter**

Vorgehen bei der Identifikation von Vergleichskommunen für Finanzkennzahlen-Vergleiche zur Haushaltsstruktur

Eine Frage, die sich kommunale Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung häufiger stellen ist, wie die eigene Kommune finanziell im Vergleich zu anderen Kommunen dasteht. Eine wichtige Voraussetzung für einen solchen interkommunalen Vergleich ist zunächst die Identifikation vergleichbarer Kommunen. Aus diesem Grund soll im Folgenden ein ... **weiter**

Bund der Steuerzahler deckt "kommunale Wirtschaftsflops" auf

Viele Kommunalunternehmen arbeiten nach Ansicht des Bundes der Steuerzahler unrentabel und werden jahrelang mit Hilfe von Steuergeld künstlich am Leben gehalten. Diese Botschaft geht aus dem jüngsten Schwarzbuch (Schwarzbuch 2014) der Organisation hervor. Hier werden in einem Schwerpunkt u.a. Fälle kommunaler Wirtschaftsflops ... **weiter**

NKHR-Ergebnisplanung und Realsteuerhebesätze 2014 der Stadtkreise in Baden-Württemberg im Vergleich

Mit der Stadt Wiesloch war Baden-Württemberg einst der Vorreiter in Deutschland bei der Doppik-Einführung. Inzwischen zählt Baden-Württemberg zu denjenigen Flächenländern, die bei der Haushaltsrechtsmodernisierung am weitesten hinterherhinken. Zwar können die Kommunen in Baden-Württemberg bereits auf die Doppik umstellen, die Übergangsfristen ... **weiter**

Zugriffsstatistiken von HaushaltsSteuerung.de

Das Internetportal **HaushaltsSteuerung.de** ist stets darum bemüht, seinen Besuchern ein Höchstmaß an Transparenz und Offenheit garantieren zu können. In dieser Newsletter-Rubrik finden Sie daher die aktuellen Zugriffsstatistiken von **HaushaltsSteuerung.de**.

Beginn der hier aufgeführten statistischen Auswertungen ist jeweils der 1. Januar 2014. Die Statistiken der Jahre 2007 bis 2013 finden Sie [hier](#).

Anzahl der Besucher von HaushaltsSteuerung.de:

Monat	Besucher
Januar 2014	59.204
Februar 2014	54.401
März 2014	55.988
April 2014	53.695
Mai 2014	62.536
Juni 2014	54.775
Juli 2014	65.127
August 2014	60.705
September 2014	74.037
Oktober 2014	85.601
November 2014	93.198

Die zehn beliebtesten Seiten auf HaushaltsSteuerung.de:

Seite	Aufrufe
1. Startseite	70.643
2. Abkürzungsverzeichnis	19.513
3. Staatsverschuldung in der EU: Ranking	17.204
4. Lexikon	15.269
5. Schuldenuhr Deutschland	13.963
6. Lexikon: Doppik	13.574
7. Staatsverschuldung in Deutschland: Bundesländer	11.974
8. EU-Schuldenuhren	10.954
9. Schuldenuhr zur Staatsverschuldung der USA	10.822
10. Kommunale Haushaltspläne (Doppik)	9.425

Kontakt zu HaushaltsSteuerung.de

Sollten Sie Fragen zum Newsletter von **HaushaltsSteuerung.de** oder zum Internetauftritt selbst haben, können Sie uns gerne kontaktieren. Auch über Anregungen, Lob und Kritik Ihrerseits freuen wir uns sehr.



Andreas Burth

Anschrift:
Elisabethenstr. 54
64283 Darmstadt

E-Mail:
andreas.burth@haushaltssteuerung.de



Dr. Marc Gnädinger

E-Mail:
marc.gnaedinger@haushaltssteuerung.de